

## Presseinformation -Fachpresse-

### Imagekampagne der Logistik nimmt Formen an

**„Wirtschaftsmacher“ verbreiten drei Motive zum Wirtschaftsbereich Logistik / Fotoshooting und Dreharbeiten in Köln / Bundesweiter Kampagnenstart für den 5. Juni 2019 geplant**

*Bremen, 11. April 2019.* Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ hat am „Tag der Logistik“ am 11. April 2019 ein erstes Ausrufezeichen gesetzt: Anlässlich eines gemeinsamen Frühstücks in Berlin, an dem etwa 35 Vertreter der insgesamt 82 „Mitmacher“ sowie Medienvertreter teilnahmen, veröffentlichte die Initiative deutscher Logistiker drei allgemeine Kampagnemotive für den Wirtschaftsbereich Logistik. Über den Kurznachrichtendienst Twitter und das soziale Netzwerk Facebook wurde jedes Motiv mit einem individuellen Text versehen und mit dem Hashtag #logistikhelden verbreitet. Zudem aktivierten die Unterstützer der Initiative ihre eigenen Kommunikationskanäle und streuten die Motive am „Tag der Logistik“ ebenfalls breit. Die Internet-Aktion soll den Machern unter anderem erste Erkenntnisse über die spezifischen Interessen der Zielgruppe liefern, bevor die Kampagne dann am 5. Juni 2019 im Rahmen der Leitmesse „transport logistic“ offiziell starten soll.

Lust auf Freiheit? Lust auf Zukunft? Lust auf Frische? Mit diesen Fragen und drei aufmerksamkeitsstarken Motiven wollen die Wirtschaftsmacher eine Lanze für eine Karriere in der Logistik brechen und möglichst viele Menschen motivieren, sich auf einer Info-Website ausführlicher zu informieren. Ziel ist es unter anderem, die Vielfalt der logistischen Berufswelt aufzuzeigen. „In der breiten Öffentlichkeit weiß kaum jemand, dass es in unserem Wirtschaftsbereich über 200 Berufsbilder und 80.000 potenzielle Arbeitgeber gibt, bei denen bereits 3,2 Millionen Menschen arbeiten“, sagt Frauke Heistermann, die Sprecherin der Initiative. „Gemeinsam mit unserer stetig wachsenden Zahl an Mitmachern wollen wir u.a. Schulabgänger, Studierende und auch Quereinsteiger erreichen.“

### 14 Logistikhelden zeigen Gesicht

Diese Zielgruppe soll ab Juni durch sympathische und authentische „Logistikhelden“ angesprochen werden, die für die berufliche und inhaltliche Vielfalt der Logistik stehen. Dazu wurden kürzlich aus über 80 Bewerbungen 14 Personen ausgewählt, die die zentralen Kampagnen-Motive zieren werden. In einem Kölner Studio werden derzeit professionelle Fotos gemacht und Videos gedreht, die später auf allen Kanälen der Kampagne zu sehen sein werden – vor allem im Internet und in den sozialen Netzwerken. „Der Bewerbungs- und Auswahlprozess hat sich über mehrere Wochen erstreckt und war sehr aufwändig. Denn wir wollen ja möglichst ungewöhnliche und bunte Geschichten aus der Logistik erzählen. Wir waren begeistert, wie viele tolle Menschen sich für unsere Idee engagieren“, freut sich Frauke Heistermann über die große Resonanz. Die Initiatoren wollen deshalb jeden der über 80 Bewerberinnen und Bewerber auf der Landingpage vorstellen und sich auf diese Weise für das Engagement bedanken.

Der offizielle Startschuss für die bundesweite Imagekampagne soll dann am 5. Juni 2019 im Rahmen der Leitmesse „transport logistic“ in München fallen, die ebenfalls ideeller Träger der Wirtschaftsmacher ist. Bis dahin sollen alle Motive fertig gestaltet, eine informative Landingpage etabliert und die Social Media-Kanäle aktiviert sein. „Wir haben noch viel zu tun und freuen uns, wenn es endlich richtig losgeht“, so Frauke Heistermann.

## Über die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“

Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Image der Logistik in der Gesellschaft zu verbessern. An der Initiative, beteiligen sich rund 80 Unternehmen, logistiknahe Verbände, Vereine und Medien.

Dazu gehören Konzerne wie Airbus, BMW, DB Cargo oder VW, Handelsunternehmen wie EDEKA oder Globus, Logistikdienstleister wie BLG, Duvenbeck, ITG, Kühne + Nagel, LGI, LOXXESS, Meyer Logistik, Seifert Logistics oder ZUFALL, Softwareunternehmen wie AEB, PSI, Siemens Digital Logistics oder Timocom, aber auch Verbände und Netzwerke wie die Air Cargo Community Frankfurt, die Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL), der Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK), der Bundesverband Spedition und Logistik (DSLVL), das Deutsche Verkehrsforum, die Initiative Logistikimmobilien (Logix), das Stückgutnetzwerk System Alliance, der Verband der Automobilindustrie (VDA) sowie weitere Unternehmen und ideelle Träger aus unterschiedlichen Bereichen. Die Initiative ist offen für zusätzliche Unterstützer. Mit der Kampagne „Logistikhelden“ soll ab Frühjahr 2019 dem Fachkräftemangel in der Logistik entgegengewirkt werden.

**Informationen im Netz:** [www.die-wirtschaftsmacher.de](http://www.die-wirtschaftsmacher.de)

### Rückfragen an

Uwe Berndt – Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH  
Tel.: 069 / 48981290; Mail: [presse@die-wirtschaftsmacher.de](mailto:presse@die-wirtschaftsmacher.de)

Jens Tosse – teamtosse GmbH  
Tel.: 089 / 414175290; Mail: [presse@die-wirtschaftsmacher.de](mailto:presse@die-wirtschaftsmacher.de)